

Prof. Dr. med. S. G. Spitzer,
Prof. Dr. med. habil. R. Sternitzky,
Dr. med. R. Dörr, Dr. med. J. Stumpf, Dr. med. C. T. Kadalie,
Dr. med. L. Károlyi, Prof. Dr. med. habil. G. Simonis

Forststraße 3, 01099 Dresden

Ambulanz: (0351) 8064-0
Radiologie & Nuklearmedizin: (0351) 8064-243
Katheterlabor: (0351) 8064-515
Rhythmologie: (0351) 8064-542
Nuklearkardiologie: (0351) 8064-505

contact@praxisklinik-dresden.de
www.praxisklinik-dresden.de

Merkblatt für den Patienten:

Techneiumszintigrafie mit ergometrischer Belastung

Name, Vorname _____

Untersuchungsdatum 1. Termin _____ Uhrzeit _____

Untersuchungsdatum 2. Termin _____ Uhrzeit _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

um Durchblutungsstörungen an Ihrem Herzen auszuschließen oder falls vorhanden genau einschätzen zu können, ist eine Untersuchung mit einem leicht radioaktiven Präparat (Technetium-99m) erforderlich. Diese Untersuchung wird an 2 Tagen durchgeführt, Dauer jeweils ca. 2 Stunden.

Bei der Untersuchung unter Ruhebedingungen wird Ihnen das Präparat in eine Armvene gespritzt. Nach ca. 20-60 Minuten werden mit einer Kamera Bilder von Ihrem Herzen aufgenommen.

Die Belastungsuntersuchung, die an einem anderen Tag vorgenommen wird, erfolgt im Anschluss an eine Fahrradergometrie. Kurz vor dem Belastungsende wird Ihnen das Präparat ebenfalls in die Armvene gespritzt. Nach ca. 20-60 Minuten werden ebenfalls mit einer Kamera Bilder von Ihrem Herzen aufgenommen.

Wir bitten Sie, einen gehaltvollen Imbiss und 1 Liter Mineralwasser oder ein anderes Getränk mitzubringen. Diese müssen nach jeder Spritze zu sich genommen werden.

Bitte bis zu 12 Stunden vor Ihren Terminen keinen Kaffee (auch keinen koffeinfreien), keinen Schwarztee, grünen Tee oder andere koffeinhaltige Getränke (Cola) zu sich nehmen. Des Weiteren sollte auf folgende Speisen und Getränke verzichtet werden: Multivitaminensaft, Bananensaft, Bananen, Kakao, Schokolade.

Ebenso bitten wir Sie, 1-2 Stunden vor Ihren Terminen nichts mehr zu essen, da das Untersuchungsergebnis andernfalls stark verfälscht werden kann.

Besprechen Sie bitte mit Ihrem überweisenden Arzt, ob und welche Medikamente Sie am Untersuchungstag weglassen sollen (Betablocker, Ca-Antagonisten, Nitrate). Bitte bringen Sie diese Medikamente, eine Medikamentenübersicht sowie Chipkarte und Überweisungsschein mit.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass durch diese Untersuchung die Fahrtüchtigkeit im Straßenverkehr nicht beeinträchtigt wird.

Für diese Untersuchungen bestellen wir extra für Sie ein Medikament. **Wir bitten Sie, uns rechtzeitig Bescheid zu geben, falls Sie zum o. g. Termin verhindert sein sollten (Tel. 0351 8064-505).**